

Der Atem als Träger der Stimme

Jeder Ton und jedes Wort entsteht durch den Luftstrom, der aus dem Bauch- und Brustraum aufsteigt. Durch ihn werden die körpereigenen Resonanzräume und die Stimmbänder zum Schwingen gebracht.

Richtiges Atmen ist also eine wichtige Voraussetzung dafür, daß sich die Stimme im Hörraum ungehindert entfalten kann.



Richtiges Atmen beeinflusst die Stimmqualität

Die Kunst, Menschen zu überzeugen, hängt nicht allein vom Inhalt der Worte ab. Es ist der sympathische Eindruck der Stimme, welcher ganz wesentlich über Erfolg oder Misserfolg des Redners oder Sängers entscheidet.

Durch Atem- und Stimmübungen lernen Sie, Ihre persönliche Klangfarbe wahrzunehmen und zu modulieren. Eine harte Stimme wird geschmeidiger, eine sanfte Stimme erhält mehr Kontur und Aussagekraft.

Sie wollen Ihre Zuhörer begeistern ?

Sie wollen sich differenzierter in Ton und Gestik äußern ?

Sie wollen Ihre persönliche Klangfarbe entwickeln ?

Sie wollen mühelos lange Reden halten?

Sie wollen die Spannbreite Ihres Klangspektrums erweitern ?

Sie wollen klar und angstfrei sprechen oder singen?

Dann ist das Atemtraining

eine wichtige Voraussetzung

für Ihren Erfolg

Spielerische Atem-, Bewegungs- und Geschmeidigkeitsübungen

fördern Ihr Körperbewusstsein und bereiten die Schwingungsfähigkeit Ihrer Resonanz-Räume vor.

Atemübungen

schulen das Bewusstsein für den Atem in seiner Verbindung zum stimmlichen Ausdruck:

- Sie bilden Ihre **Vokal-Atemräume** aus. Ihr Ton gewinnt an Resonanz und an Substanz.
- Die Arbeit an der **Gelassenheit** in Atem und Körper zeigt sich in einem vollen, angenehmen und geschmeidigen Klangbild.
- Sie erhöhen die **Spannkraft** des Atems und der Resonanzräume. Ihre Töne gewinnen an Klarheit und an Struktur.
- Sie trainieren Ihre ganzkörperliche Fertigkeit zum **zugelassenen, reflektorischen Atem**.